

1.8 Human Centered Design	
Semester	3
Credit Points	5
Pflicht/ Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulverantwortliche(r)	Monique Janneck
Lerngebiet	Medieninformatik
Teilnahmevoraussetzungen	Keine, jedoch sind Kenntnisse in angewandter Psychologie von Vorteil.
Medien-/ Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Präsenzinhalte	Besprechung der Einsendeaufgaben
Literatur	Sarodnick, F.; Brau, H.: „Methoden der Usability Evaluation“ Verlag Huber Cooper, A.; Reinmann, R.; Cronin, D.: „About Face“ Verlag mitp Deutsches Institut für Normung.; Deutsches Institut für Normung.: Prozess zur Gestaltung gebrauchstauglicher interaktiver Systeme (ISO 9241-210:2010); Deutsche Fassung FprEN ISO 9241-210:2010 =. Human-centred design for interactive systems. Laugwitz, Bettina, Schrepp, Martin & Held, Theo 2006. Konstruktion eines Fragebogens zur Messung der User Experience von Softwareprodukten
weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Studieninhalte
<p>Aufbauend auf dem Modul “User Experience” wird der Prozess zur Erstellung eines Designs auf der Grundlage des Usability Engineering und insbesondere des „Human Centered Design“ (Din 9241-210:2010) besprochen und anhand von verschiedenen Szenarien von den Studierenden vertieft (z.B. Agile UX).</p> <p>Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt in der theoretischen Vertiefung und praktischen Erprobung einzelner Usability-Methoden und Prozesse des Human Centered Design.</p> <p>Vorbereitung und Durchführung einer Analyse (Beobachtung, Befragung, Fragebogen)</p> <p>Erstellung von Fragebögen und deren Auswertung</p> <p>Kritische Hinterfragung der „Mess-“Ergebnisse</p> <p>Einbeziehung von be-goals und do-goals</p> <p>Erstellung von Prototypen unter Verwendung von UI-Pattern-Bibliotheken</p> <p>Verwenden verschiedener Werkzeuge zum Human Centered Design</p> <p>Schnittstellen zur SW-Entwicklung (z.B. agileUX)</p>

Das Modul wird ergänzt mit praktischer Literatur aus den jeweils aktuellen Jahrgängen der Tagung der german UPA (Usability Professionals' Association).